**WIENER SPIELE AKADEMIE**



 **quod ludo**



Geschäftsstelle: Raasdorferstrasse 28, 2285 Leopoldsdorf, ZVR-Zahl: 139064794

Fon: 02216-7000, Fax: 02216-7000-3, Email: office@spieleakademie.ac.at

Pressekonferenz „SPIEL DER SPIELE“

Der österreichische Spielepreis

# **Die Wiener Spiele Akademie**

Die Wiener Spiele Akademie versteht sich in erster Linie als „brain tank“ für die österreichische Spieleszene. Die Vorsitzende ist Frau Dipl.Ing. Dagmar de Cassan. Im Mittelpunkt steht - neben der wissenschaftlichen Beschäftigung mit dem zeitgenössischen Spiel - die Entwicklung und Realisierung von Ideen und Lösungen zur Popularisierung des Spieles in Österreich. Gegründet im Frühjahr 2000 als gemeinnütziger Verein, gab dadurch die Wiener Spiele Akademie einem seit längerer Zeit bestehenden Konzept eine formelle Struktur.

Die Wiener Spiele Akademie sucht die Zusammenarbeit mit Spieleverlagen, Spieleautoren und Spieleorganisationen auf nationaler wie internationaler Ebene, trotzdem bleibt die österreichische Linie im Zentrum des Interesses. Veranstaltet werden Symposien und Expertenrunden. Durch Forcierung der Öffentlichkeitsarbeit für das Spielen soll einerseits der gesellschaftliche Wert des Brett-, Karten- und Gesellschaftsspieles in Familie und Freundeskreis gefestigt werden, andererseits Österreich als Markt für Spieleverlage noch interessanter werden.

Im Jahr 2007 beim internationalen Kongress „Board Game Studies Colloquium X“ präsentierte die Wiener Spiele Akademie ihre Forschungsergebnisse, die zu einer „Topologie von Spielen“ führen sollen. Die Vernetzung aller Fakten eines Spiels wird Klarheit schaffen und eine echte Klassifizierung ermöglichen.

Die fünf Hauptgebiete der Tätigkeit umfassen:

**Spieleinstitut**

Hier liegt das Hauptaugenmerk auf Unterricht und Ausbildung.

Die Schulung zum SPIELEBERATER gibt es schon seit vielen Jahren. Ein Spieleberater kann auf Grund seines Wissens einem Spieler das für ihn (und seine Familie oder Gruppe) richtige Spiel empfehlen. Neu ist das Berufsbild des SPIELECOACH, dessen Aufgabe es ist, einem Menschen in jeder Lebenssituation durch Spiele zu einem ausgeglichenen Lebensstil finden zu lassen. Beim Spielefest im Austria Center Vienna kamen die ersten Spielecoaches zum Einsatz. Die wichtigste Unterstützung ist jene für SPIELEAUTOREN. Jedes Jahr findet eine eigene Veranstaltung für Spieleautoren statt.

**Spielekolleg**

Hier liegt der Schwerpunkt auf Beratung und Information des Spielers.

Das Spielekolleg bietet die SPIELREGELSHOW und die SPIELEBLITZLICHTER als multimediale Präsentation von Spielen. Eine interaktive Datenbank mit über 23.000 Einträgen steht im Internet zusätzlich zur Verfügung. Die ELTERNSCHULE geht in Kindergärten um die Eltern als kompetente Spielepartner zu gewinnen. Die Aktion SPIELEJUWELEN bringt durch begleitetes Spielen auch komplexe Spiele einem breiten Publikum näher.

**Spielestudio**

Hier liegt der Schwerpunkt auf dem Finden neuer Ideen.

Das Spielestudio ist unsere Denkfabrik, die Konzepte für neue Aktivitäten der Akademie vorgibt und neue Aktionen initiiert. Zuletzt war es das Konzept „Topologie von Spielen“, das einen radikal neuen Ansatz zur Kategorisierung von Spielen andenkt. Ein neuer Zugang, der weltweites Interesse findet.

**Spielepreis**

Hier liegt der Schwerpunkt auf der Auszeichnung empfehlenswerter Spiele.

Im Bereich des „Brett- und Kartenspiels“, im Bereich des „Fantasy-Spielens“ und im Bereich des „Computer- und Konsolenspiels“ werden von den Experten der Wiener Spiele Akademie mehrere Spielepreise vergeben. Diese Auszeichnungen sollen dem Konsumenten helfen, familienfreundliche, gewaltfreie und kommunikationsfördernde Spiele im Handel leichter zu erkennen und zu finden. Die Auszeichnungen sind „SPIEL DER SPIELE“, „SPIELE HITS“, „GRIFFIN SCROLL“ und „ULTIMATE GAME AWARD“. Diese Preise haben sich am Markt bewährt!

**Spielelabor**

Hier liegt der Schwerpunkt auf elektronischen Spielen.

Hier werden die neuesten Computer- und Konsolenspiele getestet und bewertet. Ganz wichtig ist dabei das Zusammenwirken von moderner Technologie und klassischem Spiel. Trendforschung rundet diese Tätigkeit ab.

**Kontakt:**

www.spieleakademie.ac.at

office@spieleakademie.ac.at

Wien, 24. Juni 2013

Weitere Unterlagen auf: http://www.spielepresse.at